

SATISFYING

KONSTANTER EINSATZ FÜHRT ZUM ERFOLG

Seit 1998 sind wir auf die Verarbeitung von
Kunststoffen spezialisiert.



Dass man viel vom Sport lernen kann, haben wir schon gesehen. Das ist umso wichtiger, nachdem der Sport die zentrale Freizeitbeschäftigung von so vielen Menschen ist. Die Gründe, warum Menschen Sport betreiben, sind vielfältig: Manch einer will in Form bleiben, manch einer sucht die Herausforderung, manch einer schafft es ganz einfach nicht, ruhig zu sitzen. Eines ist aber allen gemeinsam: die Genugtuung, die man daraus zieht, den inneren Schweinehund überwunden, die Herausforderung angenommen zu haben und letztendlich – in der einen oder anderen Form – als Sieger vom Feld gegangen zu sein. Sport verschafft also Befriedigung, die allerdings einiges kostet. An konstantem Einsatz.

Die Betonung liegt dabei auf beiden Begriffen: Ohne Konstanz gibt es keinen Erfolg, denn einmal zu trainieren und ein andermal nicht, bringt einen im Sport nicht weiter. Nur Konstanz zeitigt Ergebnisse, konstanter Einsatz aber verlangt viel Disziplin.

Konstanten Einsatz haben wir auch unserem Unternehmen zugrunde gelegt. Er ist es, der aus der Idee von einem erfolgreichen Unternehmen ein solches gemacht hat. Eines, das stetig wächst, sich stetig entwickelt. Ein solcher Erfolg kommt nicht von ungefähr, man muss ihn sich erarbeiten. Mit konstantem Einsatz eben.

Auch deshalb ist der Sport für uns bei Tratter so wichtig. Weil er Werte vermittelt, die auch die unseren sind. Jene von Disziplin, konstantem Einsatz und dem unwiderstehlichen Gefühl, das sich einstellt, wenn sich dieser Einsatz auszahlt.

Unser Hauptaugenmerk liegt im Automobilindustrie-Sektor, mit dem wir über die Jahre gewachsen sind: nicht nur fachlich, sondern auch in Sachen Umsatz und Mitarbeiter.

UNSERE LÖSUNGEN? INNOVATIV, FLEXIBEL, AUSGEREIFT!

Unsere Tätigkeiten? Wir schaffen LÖSUNGEN: Wir bauen Prototypen. Wir entwickeln Komponenten. Wir stellen Spritzguss- und Pressformen her. Dabei spielt unsere Beratungstätigkeit und Betreuung ebenso eine Rolle wie die der Qualitätssicherung.

Blickt man genauer auf unsere Arbeit ist es das Unternehmensmodell, das uns von unseren Mitbewerbern abhebt. Ein Modell - getragen von der Leidenschaft an Herausforderungen - , in welchem wir die oben gelisteten Tätigkeiten vereinen und so größtmögliche Flexibilität in der Entwicklung und Produktion garantieren.

Es mag kurios klingen, aber Ausgangspunkt all unseres Schaffens ist das Zuhören. Nur so können wir die komplexesten Ansprüche unserer Kunden verstehen und mit größter Flexibilität erfüllen. Und nur so schaffen wir effiziente Lösungen für unsere Partner. Darauf aufbauend können wir eine breite Palette von Lösungen entwickeln und unsere Kunden eingehend beraten: Von der Auswahl der Materialien über die Entwicklung und das Design bis hin zur konkreten Umsetzung.

Produktentwicklung, Prototypenbau, Herstellen von Spritzguß- und Pressformen, Entwicklung von Komponenten, Beratung und Betreuung, Qualitätskontrolle: In Schlagworten gefasst, ist dies die Tätigkeit von Tratter. Aber was sagen schon Schlagworte?

Blickt man genauer auf unsere Arbeit, ist es wohl das über die Jahre geschaffene und perfektionierte operative Modell, das uns von Mitbewerbern abhebt. Es ist das Unternehmensmodell, in dem wir die oben aufgelisteten Tätigkeiten vereinen und das größtmögliche Flexibilität in Entwicklung und Produktion garantiert.

Grundlage dieses Modells ist das Zuhören, das Verstehen der Ansprüche unserer Kunden. Darauf aufbauend können wir eine breite Palette von Lösungen entwickeln und die Kunden eingehend beraten: von der Auswahl der Materialien über Entwicklung und Design bis hin zur konkreten Umsetzung.

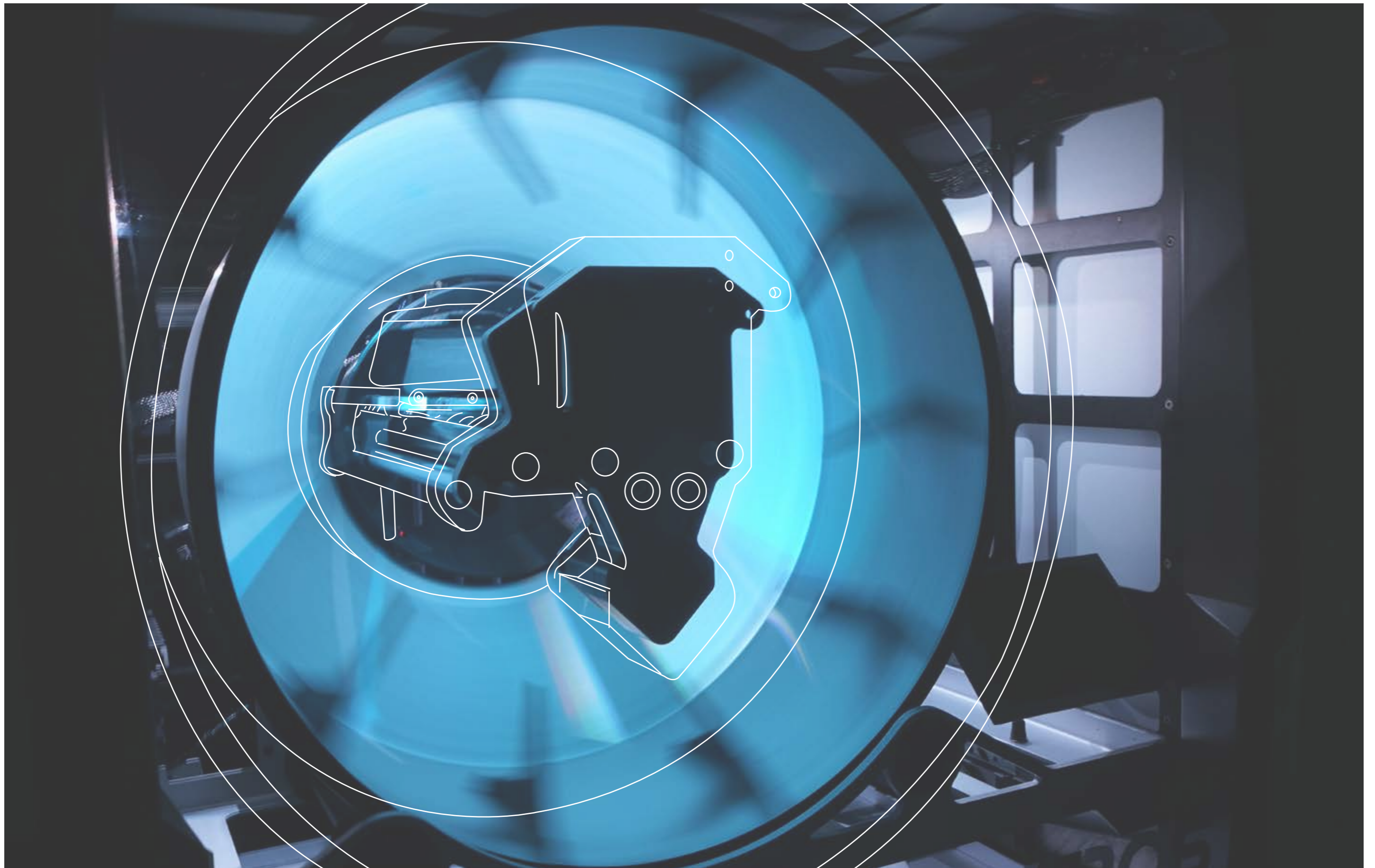
So stehen wir gut da, um auch die komplexesten Projekte angehen zu können. Und sie sind es, die unsere Leidenschaft für das Schwierige, unsere Leidenschaft für Herausforderungen noch zusätzlich befeuern.

Dass ein Citroën oder Peugeot klingt, wie er klingt, ist auch Tratter Engineering zu verdanken. Schließlich wurden die Resonatoren für Modelle des französischen Autogiganten PSA von Tratter entwickelt. Und auch beim Sound von VW-Motoren hört man ein Stück weit Tratter – allerdings nur, wenn man in den USA oder Kanada unterwegs ist.

- Resonator PSA -



*Der TipCube ist eine vollautomatische Füllmaschine
für Pipettenspitzen.
Und nebenbei auch noch der erste seiner Art.*



TIPCUBE - DER SPITZENREITER



DIE HERAUSFORDERUNG

Pipettenspitzen können verschieden abgepackt gekauft werden: 96x bereits in ihrer Box, 96x mit Trägerteil/Raster als Nachfülleinheit oder als preiswerteste Version lose im Beutel. Der TipCube hat sich genau für diese Variante entschieden. Die smarteste Lösung um Pipetten günstig, schnell und nachhaltig in ihre wiederverwendbaren Boxen zu bringen.

DER TIPCUBE

Die innovative, einzigartige und weltweit patentgeschützte Maschine übernimmt ganz einfach die langweilig lästige Arbeit des manuellen Befüllens. Die eigens dafür entwickelten Boxen sind hochwertigen und robust zugleich, stapelbar und mehr als 50x autoklavier- und wiederverwendbar. Pipettenspitzen von 0,1 bis 1.000µl der gängigsten Marken können problemlos in die eigens dafür vorgesehenen Trägerteile/Raster abgefüllt werden.



Eine vollautomatische Maschine fürs zuverlässige Abfüllen von Pipettenspitzen in wiederverwendbare Boxen.

...NICHT GANZ EINFACH BIS AN DIE SPITZE

Nach mehr als 2 Jahren intern-intensiver Forschung und Entwicklungsarbeit, nach unzähligen Versuchen, Auswertungen, Verbesserungen, Abänderungen, Optimierungen, Probeläufen und 7 Prototypen sind wir nun bereit mit den ersten Maschinen den Verkauf zu lancieren. Eine nicht ganz einfache Aufgabe der wir uns gestellt haben: Funktionsprinzipien, Konzepte und Design, Mechanik, Steuerung, Firm- und Steuerungssoftware, Grafik und Interface, magnetische Endschalter, Laser- und Induktivsensoren, Schrittmotoren, Fräs- Dreh-Blechteile und vieles mehr haben schlussendlich ein Produkt ergeben dass sich nicht nur sehen lassen kann sondern auch zuverlässig seine Arbeit macht.

Eine High-Tech Maschine, die nichts zu verstecken hat hinter ihrer transparenten Fronttür und jederzeit Einblick gewährt auf ihre ausgeklügelten Bauteile. Der ausziehbare Drehteller auf welchem 8 Boxen Platz nehmen können; der ausziehbare Trommelantrieb; die Pipettenspitzen-Trommel mit transparenter Kunststoffscheibe; die Fördereinheit als Herzstück und der Kreuzschlitten mit seinem Boxen-Greifer welcher unaufhaltsam den Deckel öffnet die Box nach oben fährt, vorsichtig die Pipetten-Spitzen abfüllt, wieder nach unten fährt, den Deckel schließt und die Box dann wieder sicher auf dem Drehteller ablegt. Eine Maschine die es in weniger als 120 Sekunden schafft eine Box abzufüllen. Der TipScanner, welcher sich unterhalb des Touchdisplays befindet, erkennt die zu abfüllenden Pipettenspitzen automatisch und leitet diese Information an die Steuerungszentrale damit die notwendigen Einstellungsparameter weiterleitet werden um eine saubere Abfüllung zu gewährleisten. Mit einem schnellen Blick kann mittels integrierter LED-Beleuchtung der jeweilige Status der Maschine abgelesen werden. Die 4 Außen- Abdeckungen können unabhängig voneinander heruntergenommen werden, um einen schnellen Zugang in die Maschine zu garantieren. Um den Geräuschpegel so niedrig wie möglich zu halten sind diese innen mit schallabsorbierendem Schaumstoff ausgekleidet. Alles in allem und unterm Strich.....einfach Spitze!



*Inhouse entwickelte
Platinen*

*Fördereinheit mit
einer Ladegeschwin-
digkeit von 16 Boxen
in 50 Minuten*

*Trommel mit einer
kapazität von über
1.000 Pipettenspitzen*

*Schublade mit Dreh-
teller für einfaches
Platzieren der Boxen*

Start / Stop / Notaus

LED - Statusanzeige

*Touch Display mit
einfacher Benutzeroberfläche*

*Spitzenerkennungs-
sensor*

*Box- geeignet für
Spitzen von
0,1 - 1.000 µl*

*Teamgeist, Umweltbewusstsein, Achtsamkeit,
Eigenverantwortung, Nachhaltigkeit und Respekt vor
dem Gemeinwohl: Das sind die Werte, die wir leben.*

A photograph showing a person's hand resting on a blue, draped fabric surface. The lighting is soft, creating gentle shadows and highlights on the fabric's folds. The overall mood is calm and tactile.

“ We create
satisfaction

TRATTER EIN KLIMANEUTRALER UNTERNEHMENSTANDORT



Tratter hat von 2016 bis 2019 CO₂-Emissionen in Höhe von 461 Tonnen durch CO₂ Emissionsrechte an dem unten angeführten Klimaschutzprojekt des Klimaneutralitätsbündnis 2025 ausgeglichen und stillgelegt.

Klimaneutralität: Ein Begriff, den viele im Mund führen, von denen aber nur die wenigsten wissen, was er bedeutet. Er bedeutet, die CO₂-Emissionen in einem ersten Schritt (und dann laufend) zu messen, sie zu verringern und die verbleibenden mit geeigneten Maßnahmen auszugleichen. Für ein Unternehmen bedeutet dies, den eigenen ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich zu halten.

Der Ansatz der Klimaneutralität ist für unseren Planeten lebenswichtig, ist er doch die einzige Waffe gegen den Klimawandel und dessen Auswirkungen. Weil wir als Unternehmen wissen, dass alles, was wir tun, einen Einfluss auf unsere Umwelt hat, hat sich Tratter dem Ziel der Klimaneutralität verschrieben und ist auch eine entsprechende Verpflichtung eingegangen.

Seit Mai 2016 gehören wir demnach dem Klimaneutralitätsbündnis 2025 an, einer Gruppe Südtiroler Unternehmen und Institutionen, die gemeinsam an der Erreichung klarer Ziele arbeiten. Das wichtigste davon ist eine spürbare Reduzierung der CO₂-Emissionen.



Effiziente Kocher und Trocknungsanlagen sparen Biomasse, Malawi



Kommunales Wiederaufforsten, Nicaragua



Effiziente Kochstellen, mit Biomasse statt Kohle, China



Kommunales Wiederaufforsten, Nicaragua



Mangrovenaufforstung und Frauenförderung, Myanmar



Kommunales Wiederaufforsten, Nicaragua

MANGROVENAUFFORSTUNG UND FRAUENFÖRDERUNG

Ziel ist es, gesunde Mangrovenwälder an einer Küstenregion in Myanmar zu schaffen, die CO₂ aufnehmen, die Bevölkerung vor Naturkatastrophen schützen und die Biodiversität fördern, indem sie einen wichtigen Lebensraum für bedrohte Arten erhalten. Ein besonderer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Unterstützung von Frauen und Mädchen.

Wir wissen, dass eine klimaneutrale Produktion nicht von heute auf morgen geschieht, deshalb wird der gegenwärtige CO₂-Ausstoß unseres Unternehmens mit Hilfe des Klimaneutralitätsbündnis 2025 weltweit ausgeglichen. Dies geschieht einerseits durch klimabewusstes Handeln in unserem Unternehmen und andererseits mittels verschiedener Projekten, wie z.B. die Mangrovenaufforstung und Frauenförderung in Myanmar.

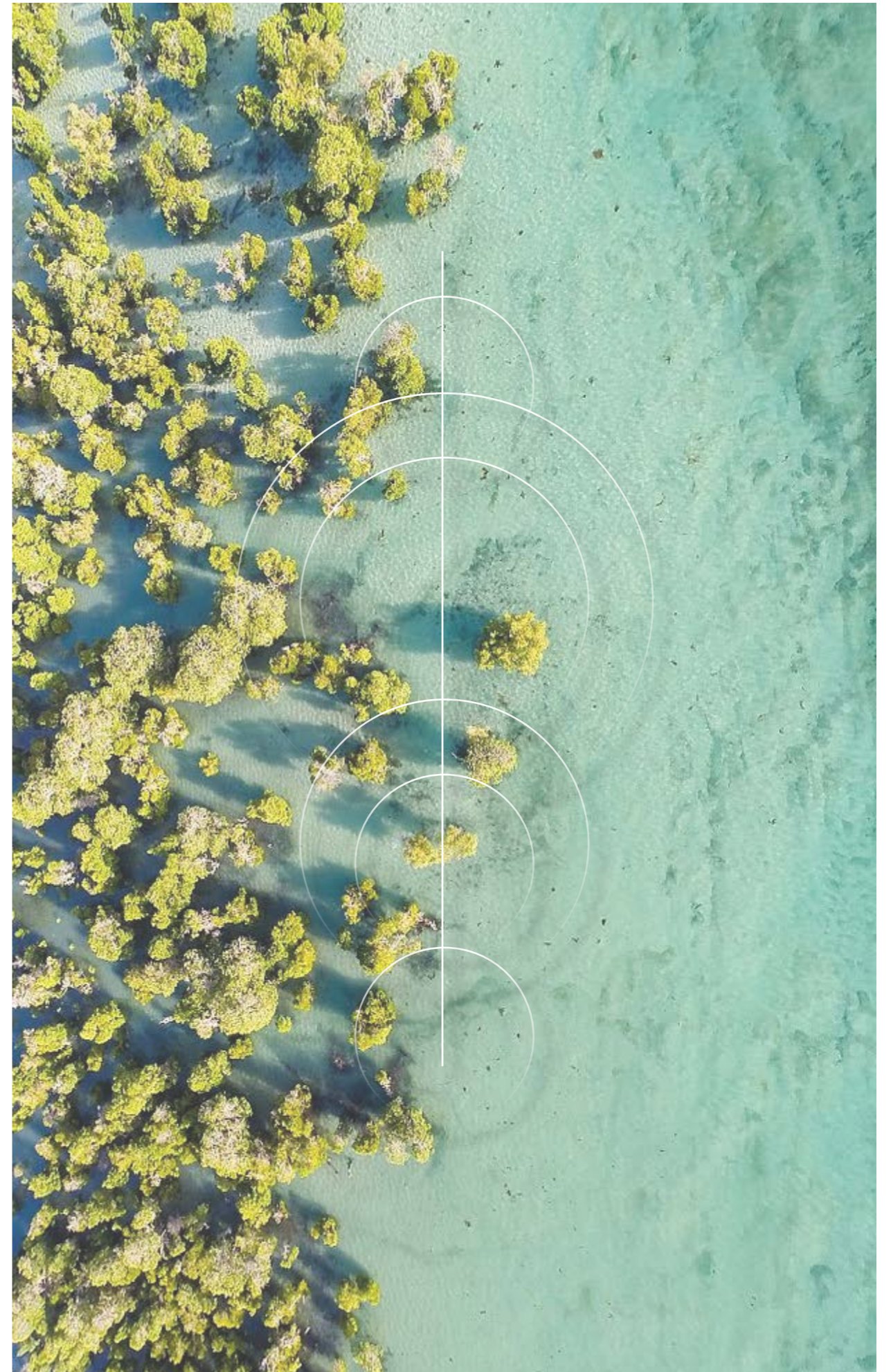
Unser Ansporn ist es, mit gesunden Mangrovenwäldern die Bevölkerung vor Naturkatastrophen zu schützen und die Biodiversität zu fördern. Ohne Maßnahmen werden die Mangrovenwälder über kurz oder lang verschwinden – mit entsprechenden negativen Auswirkungen für die lokale Bevölkerung.

Das Projekt hilft Familien mit niedrigem Einkommen 2.100 Hektar degradiertes Land wiederherzustellen. Einerseits wird dadurch die Biodiversität gefördert, andererseits schützt eine Stabilisierung der Küste die anliegenden Dörfer vor Zyklonen und Tsunamis. Die neue Einkommensquelle verringert die Armut der lokalen Bevölkerung und trägt zur Verbesserung der Bildung aus, da über das Projekt Schulen mit Solarzellen und Computern ausgestattet werden.

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Stärkung der Rechte der Frauen, die in Tätigkeiten wie Muschelkultur, Herstellen von Kleidung und natürlicher Textilienfärbung ausgebildet und unterstützt werden. Zudem werden Stipendien für Mädchen und junge Frauen aus armen Familien in der Projektregion vergeben, damit diese die Schule bis zur Universität besuchen können.

WAS BISHER ERREICHT WURDE (STAND MÄRZ 2020):

- 4.600 Personen mit geringem Einkommen profitieren von erhöhter Lebensqualität;
- Ausbildung und Arbeitsplätze für über 100 PflanzlerInnen, davon über 70 Prozent Frauen;
- 80 Fischer und lokale Konsumenten profitieren von erhaltenen Fischbeständen;
- 3 Millionen Mangroven wurden gepflanzt (bis 2018);
- die Zusammenarbeit mit zwei lokalen Universitäten gewährleistet die Qualität der wissenschaftlichen Begleitung.



EFFIZIENTE KOCHSTELLEN, DIE MIT BIOMASSE BETRIEBEN WERDEN STATT MIT KOHLE

Das Projekt ersetzt traditionelle Kohleherde in ländlichen Haushalten in der Provinz Shanxi in China durch saubere Gas-Herde, die mit Biomasse betrieben werden. Durch die Substitution von Kohle durch Biomasse wird der CO₂-Ausstoß reduziert und die Luftqualität in den Häusern und somit auch die Gesundheit von Frauen und Kindern verbessert.

Im Jahr 2018 unterstützen wir ein Projekt von Klimaneutralitätsbündnis 2025, welches traditionelle Kohleherde in den Haushalten der Provinz Shanxi in China durch saubere, mit Biomasse betriebene Gasherde ersetzt. Durch den vergleichsweise deutlich geringeren CO₂-Ausstoß verbessert sich die Luftqualität in der Region und damit die Gesundheit der dort lebenden Bevölkerung.

Die Verbrennung fester Brennstoffe ist laut einer Schätzung der Weltgesundheitsorganisation WHO zufolge verantwortlich für jährlich 450.000 vorzeitige Todesfälle allein in China. Die effizienten, mit Biomasse betriebenen Kochstellen fördert effiziente und saubere Technologien, die in den Haushalten zum Kochen, Heizen und zur Wasseraufbereitung verwendet werden können.

BISHER ERREICHT (STAND DEZEMBER 2019):

- Über 152.000 Kocher wurden in drei Provinzen installiert;
- 576.645 Menschen profitieren von besserer Luftqualität;
- 278 Jobs wurden geschaffen;
- mehr als 1,5 Millionen Tonnen Holzkohle wurden seit dem Start des Projekts eingespart;
- Haushalte sparen 1.500-2.000 USD an fossilen Brennstoffen über die fünfjährige Lebensdauer des Ofens;
- jeder einzelne Ofen vermeidet etwa 4,5 t CO₂ pro Jahr;
- Haushalte sparen 37-50 USD pro Dollar, den sie für den Ofen ausgegeben haben;



